

Der Lierbach, ein Zufluss der Rench bei Oppenau im Nordschwarzwald,

anstehenden Seebach-Granit eine tiefe und enge Schlucht geschaffen. Durch die von steilen Felswänden gesäumte Schlucht - auf der Westseite ragen die Felsen des Büttenschrofens, auf der Ostseite die

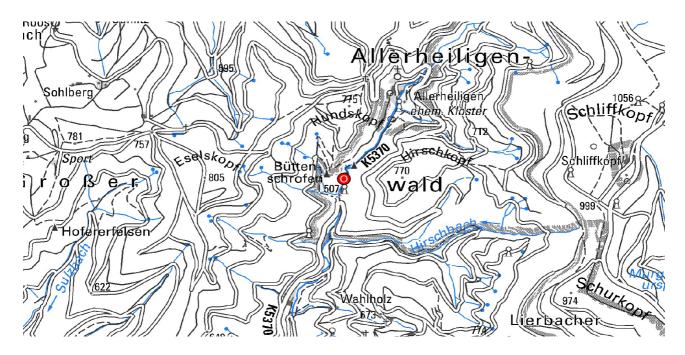
widerständige Granit abgetragen werden konnte. Unterhalb der bis zu 15 m hohen Wasserfälle wurden ausgedehnte, z. T. metertiefe Kolke

hat ca. 500 m südlich des ehemaligen Klosters Allerheiligen im

der Studentenfelsen empor - fällt der Lierbach auf nur rund 300 Laufmetern um über 100 Höhenmeter. Er bricht dabei über mehrere hohe Wasserfälle ab. Der Grund für den Geländeknick am oberen Ende der Schlucht ist ein den Lierbach querender, harter Granitporphyrgang, der deutlich langsamer als der weniger

Geotourismus » Bachbetten, Prallhänge, Wasserfälle » Schwarzwald » Allerheiligen-Wasserfälle bei Oppenau-Lierbach

Allerheiligen-Wasserfälle bei Oppenau-Lierbach





Allerheiligen-Wasserfälle bei Oppenau-Lierbach

ausgewaschen.





Zugang zu den Allerheiligen-Wasserfällen bei Oppenau-Lierbach

Weiterführende Links zum Thema







- Nationalpark-Schwarzwald Allerheiligen-Wasserfälle
- schwarzwaldnatur.blogspot Allerheiligen-Wasserfälle

Datenschutz

Cookie-Einstellungen

Barrierefreiheit

Quell-URL (zuletzt geändert am 25.08.25 - 11:28):https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/bachbetten-prallhaengewasserfaelle/schwarzwald/allerheiligen-wasserfaelle-bei-oppenau-lierbach